

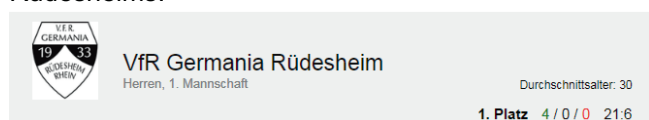
SVL Newsletter



SVL empfängt VfR Germania Rüdeshheim

Herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel des SVL. Wir begrüßen die Gäste aus Rüdeshheim, deren mitgereisten Fans, den heute angesetzten Schiedsrichter Ulf Daniel und natürlich unsere eigenen Langenseifener Fans. Freuen wir uns auf ein interessantes und faires Fussballspiel am Brühler Kopf.

Mir Rüdeshheim kommt der aktuelle Tabellenführer nach Langenseifen. Die Gäste haben sich zur neuen Saison mit vielen neuen Spielern verstärkt. 4 Siege in 4 Spielen dokumentieren die derzeitige Qualität Rüdeshheims.



In den vergangenen 8 Aufeinandertreffen beider Teams, konnte der SVL nur 2 mal gewinnen - in der vergangenen Saison hatte der SVI zweimal das Nachsehen.

Nach der bitteren Niederlage bei RaMa III muss der SVL heute viel dafür tun, um die verloren Punkte zurückzuholen. Beim Spiel Erster gegen Fünfter geht der SVL mit guten Chancen in die Partie. Man muss die Stärken der ersten 3 Spiele (jeweils Siege) zeigen.

Ruft der SVL seine eigenen Fähigkeiten ab und spielt mit der notwendigen Konsequenz, so verspricht es eine sehr spannende Partie zu werden. Wir drücken unserem Team die Daumen.

Ein Blick zurück

SV Niederseelbach II - SVL 1:4

Verdienter Auswärtssieg zum Saisonauftakt

Beim ersten Punktspiel der Saison konnte der SVL überzeugen. Spielerisch war man über die gesamte

Spielzeit das bestimmende Team. Schon früh kam man zu Torchancen. Ein ums andere Mal wurde Nico Diehl freigespielt. Allerdings hatte der heute eine unglaubliche Ladehemmung. Bis zur Pause hätte alleine er eine deutliche Langenseifener Führung erzielen können. Trotz der Überlegenheit gelang es dem SVL nicht, einen Treffer zu erzielen. Spielerisch wusste man zu überzeugen. Nur selten lies man Angriffe Niedersesselbachs zu. Die Vierkette konnte sich letztendlich immer wieder durchsetzen. In der Regel konnte man nach Ballgewinn sofort wieder konstruktiv Offensivaktionen erarbeiten.

1.		VfR Germania Rüdeshheim	4	4	0	0	21:6	15	12
2.		FC Oestrich	5	4	0	1	20:7	13	12
3.		SG Laufenselden II	4	4	0	0	18:7	11	12
4.		SV Heffrich II (Ab)	5	4	0	1	14:7	7	12
5.		SV Langenseifen	4	3	0	1	20:7	13	9
6.		FV Geisenheim 08 II	5	2	2	1	17:13	4	8
7.		1. FC Kiedrich II (Neu)	5	2	2	1	13:10	3	8
8.		Türkücü Aarbergen	4	2	1	1	10:7	3	7
9.		SG Hünstetten (Ab)	5	2	0	3	12:15	-3	6
10.		SV Niederseelbach II (Neu)	3	1	0	2	6:9	-3	3
11.		SG Raunthal/Martinsthal III (Neu)	4	1	0	3	5:11	-6	3
12.		SV Presberg II	3	1	0	2	5:18	-13	3
13.		SG Niederrems/Esch II (Neu)	5	1	0	4	6:20	-14	3
14.		SV 1934 Hallgarten II	4	1	0	3	15:14	1	3
15.		SG Meilingen II	5	0	1	4	4:13	-9	1
16.		Baris Spor Idstein	5	0	0	5	7:29	-22	0

Nach der Pause wurde der SVL nun endlich für sein gutes Spiel belohnt. Per Freistoß konnte David Wettlaufer den lange überfälligen Führungstreffer erzielen. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Reihenweise kam man zu besten Torchancen. Allerdings fehlte die letzte Konsequenz. Niederseelbach selbst konnte nach vorne nur wenig Entlastung schaffen. In der 71. Minute nutzte Nico

Diehl endlich eine weitere Chance. Wail Alkhatib hatte sich gut über links durchgesetzt, sein Anspiel konnte Nico Diehl nun endlich im Tor unterbringen. Der SVL kam immer wieder zu weiteren Chancen. Die letzten Minuten verliefen dann sehr turbulent. In der 89. Minute erzielte Wail Alkhatib er Flugkopfball das 3:0 für den SVL. Nur eine Minute später war die SVL Defensive einschließlich Keeper Mohr wohl schon in der Kabine. Nach einer Ecke durfte Niederseelbach völlig unbedrängt und ohne Abwehrversuch das 1:3 per Kopfball erzielen - ein völlig unnötiger Gegentreffer für den SVL! Die Reaktion folgt aber unverzüglich. Nur eine Minute später köpfte Marco Jost eine Flanke von Daniel Pereira ins Tor der Gastgeber - Endstand 4:1 für den SVL.

Fazit: Der SVL wusste spielerisch zu überzeugen. Die 4er Kette stand gut und konnte immer wieder Offensivaktionen der Gastgeber unterbinden. Gutes Kombinationsspiel aus der Abwehr über das Mittelfeld führten zu sehr vielen Tormöglichkeiten. Allerdings lies es unsere Offensive bei vielen dieser Möglichkeiten zu sorglos angehen. Mit mehr Konsequenz hätte das Endergebnis durchaus höher ausfallen können. Für den SVL ein gelungener Auftakt in die Saison 2018/19.

SVL - Hallgarten II 3:2

Mit toller Moral zum Sieg

Aufgrund einiger Ausfälle mussten wir gegenüber dem Spiel in Niederseelbach auf einigen Positionen umstellen. Zudem verletzte sich unser Stammkeeper Kevin Mohr beim Aufwärmen und konnte nur auf der Bank Platz nehmen. Für ihn sprang kurzfristig John Groenecke ein.

Es entwickelte sich ein einseitiges Spiel. Trotz Überlegenheit konnten wir zunächst nicht an das gute Spiel vom Sonntag anknüpfen. Torszenen waren auf beiden Seiten mangelware. Zu viele unnötige Ballverluste im Mittelfeld und kaum Anspielstationen im Angriff machten uns das Leben schwer. Dennoch versuchte man immer wieder durch Kampf in das Spiel hineinzufinden. Im Spiel nach vorne agierte unser heutiger Gegner nur mit langen ungefährlichen Bällen. Die beste Chance für den SVL vergab Luca Keller freistehend vor dem Keeper, der den Schuss aber auch hervorragend parierte. Letztlich musste man sich zur Halbzeit mit einem torlosen Unentschieden zufrieden geben.

Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte man dann das Spiel aufziehen was man sich vorgestellt hatte. Man ließ den Ball gut in den eigenen Reihen laufen und setzte die Außenspieler hervorragend ein. So ergaben sich

durch Moritz Braukmeier und David Wettlaufer weitere gute Torchancen. In dieser Drangphase passierte dann das was nicht passieren sollte. Durch einen Freistoss fast von der Mittellinie aus und einem Torwartfehler ging Hallgarten vollkommen unverdient in Führung. Es gab aber keinen Grund den Kopf in den Sand zu stecken und so konnten wir nur 6 min. später durch einen Kopfballtreffer von Julian Eichler den Ausgleich erzielen. Wenige Minuten später ergab sich nach feiner Einzelleistung durch Moritz Braukmeier und toller Übersicht eine weitere Chance durch David Wettlaufer die er nicht ungenutzt ließ. Dies war der verdiente Führungstreffer. Ärgerlich das nur 2 min. später wieder durch einen Freistoss aus vermeintlicher Abseitsposition das 2:2 fiel. Auch hier machte der Keeper keine gute Figur. Bei dieser Aktion verletzte sich John Groenecke derart das er ausgewechselt werden musste. Da wir unser Auswechsellkontingent bereits ausgeschöpft hatten übernahm Lukas Helmert die Verantwortung im Kasten des SVL. Aufgeben war nicht angesagt. Das Team zeigte in dieser Phase eine tolle Moral und spielte weiter nach vorne. So konnte Wail Alkhatib nur wenige Minuten später den vielumjubelten Führungstreffer erzielen. In der Folge versuchte dann Hallgarten auch mal Fußball zu spielen konnte sich aber keine großartigen Chancen mehr erspielen. Nachdem der Schlusspfiff ertönte sah man das sich bei allen Beteiligten große Erleichterung breit machte.

Fazit: Trotz einiger Ausfälle, Umstellungen und Niederschläge gab sich das Team nie auf. Es zeigte eine tolle Moral die Hoffnung gibt. Auch solche Spiele musst du zuerst mal gewinnen! Zu erwähnen ist zudem die überaus faire Spielweise beider Mannschaften und die gute Spielleitung durch den Unparteiischen Eberhard Kalb aus Idstein.

SVL - Presberg II 11:1

Kantersieg des SVL

Gegenüber dem Donnerstagspiel gegen Hallgarten mussten wir heute nur wenig verändern. Es galt den guten Saisonstart fortzuführen. Da unser heutiger Gegner Presberg zur neuen Saison einige wichtige Spieler verloren hat war der Gegner sehr schlecht einzuschätzen.

Unser Team begann druckvoll und erarbeitete sich bereits zu Beginn der Partie einige gute Chancen. Da Presberg sehr tief stand tat man sich in den ersten Minuten noch etwas schwer. Sollte es wieder zu einem Geduldsspiel kommen? Der SVL ließ Ball und Gegner gut laufen. So ergaben sich Räume die der SVL zu nutzen wusste. In der 20. min fasste sich Nico Diehl mal ein Herz und netzte mit einem strammen

Schuss zum 1:0 ein. Wenig später konnten wir durch David Wettlaufer auf 2:0 erhöhen. Beim direkten Wiederanpfiff überlistete ein Presberger Spieler unseren Torhüter Kevin Mohr mit einem Sonntagsschuss vom Anstosskreis. Kann passieren, zumal ein Torhüter i.d.R. bei einem Anstoss nicht unbedingt auf der Torlinie klebt. Unser Team ließ sich aber davon nicht aus der Spur bringen. Durch Tore von abermals David Wettlaufer und Moritz Braukmeier konnten wir das Ergebnis bis zur Halbzeit auf 4:1 erhöhen.

Die Gegenwehr von Presberg war nun komplett gebrochen. Nach Beginn der 2. HZ konnten wir innerhalb von 12 min. durch Daniel Pereira (2) und Luca Keller auf 7:1 erhöhen. Nun ließ man es zunächst einmal etwas ruhiger angehen und so konnte sich Presberg ein bißchen befreien ohne sich aber Torchancen erarbeiten zu können. Zu gut stand unsere Abwehr heute und das Umschaltspiel funktionierte auch hervorragend. Mit seinem 3. Treffer erzielte David Wettlaufer dann das 8:1. In den letzten 8 min. der Partie konnten wir dann das Ergebnis noch durch Tore von Daniel Hausmann, Max Jost (1 Tor für den SVL) und Nico Diehl auf 11:1 erhöhen. Dies war dann auch das Endergebnis.

Fazit: Gegen einen erschreckend schwachen Gegner der sich in 90 min. keine richtige Torchance erarbeiten konnte sollte man sicherlich das Ergebnis nicht zu hoch hängen. Aber auch diese Spiele in denen sich ein Gegner nur auf das Verteidigen konzentriert musst du zuerst mal auch in dieser Höhe gewinnen. Der Garant dafür war eine enorme Laufbereitschaft über die gesamten 90 min.. Die Abwehr stand bombensicher, das Mittelfeld kurbelte das Spiel immer wieder an und brachte unseren Angreifer immer wieder in gute Positionen so das das Ergebnis auch hätte höher ausfallen können. Ein Lob an den Gegner. Trotz der Überlegenheit des SVL agierte der SV Presberg II bis zum Schlusspfiff immer fair.

SG Rauenthal/Ma. III - SVL 3:2

Unnötige Niederlage

Zu früher Stunde waren wir heute zu Gast bei der 3. Mannschaft der SG Rauenthal/Martinsthal. Wieder ein Gegner der neu in der Klasse und daher unberechenbar war.

Das Spiel begann gut. Wir ließen den Ball gut laufen und erspielten uns einige gute Chancen. RaMa konnte sich nur mit langen Bällen befreien. Leider wurden uns gleich zu Beginn beste Möglichkeiten durch den heute unglücklich agierenden Schiedsrichter abgepfiffen. Erst in der 16. min. konnten wir durch Nico Diehl nach Vorlage durch David Wettlaufer mit 1:0 vollkommen verdient in Führung gehen. Auch im Anschluss daran

konnten wir uns weitere Möglichkeiten erspielen und waren dem 2:0 näher als der Gegner dem Ausgleich. Leider hatten wir nicht das erforderliche Glück und so verhinderte 2x Aluminium einen höheren Zwischenstand. RaMa konnte spielerisch in keiner Phase des Spiels mithalten und agierte nur mit langen Bällen in die Spitze. In der 25. min. nutzte man einen dieser langen Bälle nach klarer Abseitsposition zum 1:1. Mehr und mehr schlichen sich nun kleinere Fehler in unser Spiel ein. Die Leichtfertigkeit war verloren wenngleich man alles daran setzte wieder die Führung zu erzielen. Abermals durch einen langen Ball nach unnötigem Ballverlust im Mittelfeld ergab sich die 2. Möglichkeit für RaMa. Aus ebenfalls abseitsverdächtiger Position erzielte man das 2:1 und stellte damit den kompletten Spielverlauf auf den Kopf. Aus unerklärlichen Gründen war nun die komplette Überlegenheit verfliegen. Unmut - auch über die Entscheidungen des Schiris - machte sich breit. Natürlich waren die Entscheidungen ärgerlich. In dieser Phase muss man jedoch kühlen Kopf bewahren und versuchen sich in der Halbzeitpause wieder etwas zu beruhigen. Doch soweit kam es leider nicht. Vollkommen unnötig erhielt Nico Diehl in der 42. min. wegen meckerns die gelbe Karte und nachdem er sich immer noch nicht im Griff hatte nur 1 min. später wegen des gleichen Vergehens die 2. gelbe Karte und damit gelb/rot. Unverständlich wie man sein Team so schädigen kann. In Unterzahl ging es also in die Halbzeitpause.

Gleich zu Beginn merkte man dem Team an das sie so schnell wie möglich den Ausgleich erzielen wollten. Nach einem mißglückten Schussversuch durch Wail Alkhatib kam der Ball zu Moritz Braukmeier der zum 2:2 einnetzte. Das Spiel war wieder offen. Leider wieder nur bis zum wiederholten Aussetzer unserer Abwehrreihe. Statt in einer Gefahrensituation einfach mal den Ball hinten raus zu schießen bringt man sich selbst in Bedrängnis und verstolpert den Ball. Nutznießer dieses Aussetzers war der gegnerische Stürmer der RaMa abermals mit 3:2 in Führung brachte. Trotz Unterzahl versuchte man jedoch weiter auf den Ausgleich zu spielen. Bei einem klaren Handspiel innerhalb des Strafraums von RaMa hätte der Schiedsrichter auf Elfmeter erkennen müssen. Wieder blieb der Pfiff aus. Obwohl diese Fehlentscheidung längst vorbei war folgte dann die 2. Disziplinosigkeit eines Spielers am heutigen Tag. Wail Alkhatib beschwerte sich lauthalts beim Schiedsrichter über den nicht gegebenen Elfer. Die Folge war eine gelbe Karte. Da er bereits in der 1. HZ wegen eines Fouls verwart wurde erhielt er ebenfalls durch den etwas irritierten Schiedsrichter mit einiger Verzögerung die Ampelkarte. Sehr ärgerlich das durch eine weitere Disziplinosigkeit das Team weiter geschädigt wurde.

Es waren jedoch noch gute 30 min. zu spielen. Von RaMa kam weiterhin spielerisch rein gar nichts. Einzig mit langen Bällen versuchte man vor das Tor des SVL zu kommen. Man kann den verbliebenen 9 Spielern des SVL keinen Vorwurf machen. Auch über die restliche Spielzeit versuchte man weiterhin noch den Ausgleich zu erzielen wurde aber meist durch die rüde Spielweise des Gegners ausgebremst. Man war weiterhin das spielbestimmende Team und scheiterte insgesamt noch 3 mal an Aluminium. Ein Ausgleich oder sogar eine Führung wäre dem Spielverlauf angemessen gewesen. So sollte es aber nicht sein.

Fazit: Man war über das gesamt Spiel die spielbestimmende und bessere Mannschaft. Unterstützt durch einige Fehlentscheidungen des Schiedsrichters ergaben sich für RaMa die Tore. Die Schiedsrichterleistung war wie vor dem Spiel bereits befürchtet. Statt sich auf das Spiel zu konzentrieren diskutiert man lieber mit den Zuschauern. Aber man kennt ihn ja und sollte auch damit umgehen können. Es wäre aber zu einfach die Schuld für diese Niederlage nur beim Schiedsrichter zu suchen. Durch die Disziplinlosigkeit zweier Spieler ging das Spiel verloren. Mit 11 Spielern hätte man das Spiel anders bestritten. Darüber muss gesprochen werden. Ein großes Lob muss man den restlichen Akteuren des SVL aussprechen. Trotz Unterzahl hat man immer versucht dieses Spiel noch umzubiegen und war definitiv das bessere Team. Doch am Ende des Tages zählt wer mehr Tore geschossen hat. Und da hatte RaMa heute die Nase vorn.

Werbung beim SVL

Interesse an Werbung beim SVL? Dann bitte Harald Laux oder Patrick van den Berg ansprechen. Wir sind immer daran interessiert, Partner für Werbung am Platz, im Sportlerheim, unserem Newsletter oder auch unserer Webseite zu finden.

Der SVL im Internet

Aktuelle Ändeurngen gibt es immer auf der SVL Webseite und bei Facebook!



Wir freuen uns immer über Eure Rückmeldungen. Gibt es etwas, was wir beim SVL aufgreifen sollen? Dann nutzt die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu uns. Alle Kontaktmöglichkeiten findet Ihr auf unserer Webseite.

Landesgartenschau



Landesgartenschau in Bad Schwalbach hat ihre Tore geöffnet. Nutzen Sie die Chance für einen Besuch!

Gemeinsam mit den anderen Langenseifener Ortsvereinen, wird auch der SVL am 22. und 23. Spetember bei den „Langenseifener Garten Spiele“ im Rahmen der Landesgartenschau dabei sein. Aktive und Helfer sind hier herzlich willkommen!



Geburtstag Fussball

04.09. Bahattin Zeren 15.09. Michael Mohr
16.09. Julian Eichler 23.09. Moritz Braukmeier

Alte Herren

Dank der Initiative von Bernd Diehl haben wir wieder ein AH Team, das sich jeweils Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr zum Training am Sportplatz trifft. Es wäre klasse, wenn wir noch einige Spieler gewinnen könnten, um in absehbarer Zeit wieder am AH-Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Tag für den Brühler Kopf

Unser Sportlerheim und der Platz brauchen Pflege. Wir würden gerne einen Arbeitstag organisieren, an dem so einige der anstehenden Arbeiten erledigt werden könnten. Interessierte Helfer melden sich bitte bei Patrick van den Berg oder Harald Laux.

Impressum

Herausgeber: SV Langenseifen 1963 e.V.
Lorcher Straße 48a
65307 Bad Schwalbach Langenseifen
Telefon: 06124 9999
vorstand@svlangenseifen.eu
www.svlangenseifen.eu
1. Vorsitzender: Harald Laux

Redaktion: Patrick van den Berg

Der Spieltag in der Kreisliga C

So.	Heffrich II	13:00	Oestrich	Langenseifen	15:00	Rüdesheim
	Niederseib. II	13:00	Presberg II	Hünstetten	15:00	Geisenheim II
	Nieder./Es. II	13:00	Banis Sp. I.	Hallgarten II	17:00	Türkücü Aar
	Kiedrich II	13:00	Laufenselden II			